

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Der Bürger W. meldet sich zu Wort und spricht die Themen Nebentätigkeiten des Bürgermeisters, Seniorenbeirat und Bürgersprechtage an. Er möchte wissen wie viele Jahre die Nebentätigkeit bei der Provinzial Rheinland Holding schon bestehe und wer diese Nebentätigkeit wann genehmigt habe. Zudem möchte er wissen wer die Nebentätigkeit Vorstandsvorsitzender der Unfallkasse Rheinland-Pfalz genehmigt habe.

Bezüglich der Thematik Seniorenbeirat weist W. darauf hin, dass der Stadtrat aus nur 8 Senioren (also $\frac{1}{4}$) bestehe und die ältere Generation somit die Minderheit darstelle.

In Angelegenheit der Bürgersprechtage des Bürgermeisters stellt er die Frage wie viele Sprechtage Bürgermeister Rodenkirch in Wittlich in 2022 angeboten habe und wann der letzte Sprechtag in 2022 stattfinden werde.

Bürgermeister Rodenkirch erläutert, dass er verpflichtet sei in jedem Kalenderjahr in einer öffentlichen Sitzung (dieses Jahr in der Sitzung am 7. März 2022) über Art und Umfang der innerhalb und außerhalb des öffentlichen Dienstes ausgeübten Nebentätigkeiten und Ehrenämter im vergangenen Kalenderjahr zu berichten. Weiterhin werden die Nebentätigkeiten jährlich der Kommunalaufsicht zur Prüfung vorgelegt.

Diese seien im Wesentlichen ehrenamtlich und/oder mit dem Hauptamt verbunden. Bezüglich der Thematik Seniorenbeirat stellt Bürgermeister Rodenkirch durch Handzeichen der Stadtratsmitglieder fest, dass im Stadtrat alle 3 Beigeordneten und zusätzlich 10 der anwesenden Ratsmitglieder über 60 Jahre alt sind und somit die Senioren mit mehr als einem Drittel angemessen vertreten seien. In Angelegenheit der Bürgersprechtage erwähnt Bürgermeister Rodenkirch, dass er keine offiziellen Sprechstunden abgehalten habe, er aber jederzeit für Jedermann verfügbar und zu sprechen sei.

Der Bürger S. meldet sich zu Wort und erkundigt sich über die Fahrradständer, welche vor dem Rathaus aufgestellt werden sollten. Zusätzlich fragt er nach, ob es schon Ergebnisse der Online-Befragung des Mobilitätskonzept gebe.

Bürgermeister Rodenkirch informiert, dass die Fahrradständer letzte Woche angeliefert wurden und zeitnah aufgebaut werden.

Bezüglich der Ergebnisse des Mobilitätskonzepts erwähnt Bürgermeister Rodenkirch, dass momentan die Befragung der Unternehmen ausstehe und dass die Öffentlichkeit in Zukunft vorerst nochmal beteiligt werde.